



Pressemitteilung

09.11.2011

Leben angesichts des Todes. Zum 200. Todestag von Heinrich von Kleist

Am Mittwoch, dem 16. November, 19.00 Uhr hält Klaus Jürgen Laube (Rastede) in der Landesbibliothek Oldenburg einen Vortrag zum 200. Todestag von Heinrich von Kleist, der den Titel „Leben angesichts des Todes“ trägt.

Vor 200 Jahren nahm sich der deutsche Dichter Heinrich von Kleist zusammen mit seiner Vertrauten Henriette Vogel in Berlin das Leben. Inwieweit gibt es im Werk des berühmten Schriftstellers Spuren, die sich auf seinen späteren Freitod beziehen könnten? Mit dieser Frage und vor allem der Person Kleist beschäftigt sich Prof. Dr. Klaus Jürgen Laube in seinem Vortrag. Die vielen Veranstaltungen und Veröffentlichungen im Kleist-Jubiläumsjahr zeigen, dass der Dichter in unserer literarischen Kultur einen festen Platz inne hat. Prominent im eigentlichen Sinn ist er jedoch nicht. Gerade deshalb, meint Laube, habe Kleist eine Erinnerung und Würdigung verdient.

Prof. Dr. Klaus Jürgen Laube war Direktor der Evangelischen Akademie und Leiter der Evangelischen Heimvolkshochschule in Rastede und lehrte an der Jade Hochschule.

Vortrag am Mittwoch, 16. November, 19.00 Uhr:

„Leben angesichts des Todes. Vortrag zum 200. Todestag von Heinrich von Kleist“ von Klaus Jürgen Laube

Vortragsraum der Landesbibliothek Oldenburg

Eintritt frei



Heinrich von Kleist (1777-1811), Miniatur von Peter Friedel, 1801

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de